

Gemeinde Wangerland



Sitzungsvorlage	angelegt: 04.08.2016	Freigabe BM am:	Vorlage Nr.:
	Sachbearbeiter: Herr Hinrichs		II-826-2016
Behandlung im:		am:	Öffentl.status:
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Energie		24.08.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss		05.09.2016	nicht öffentlich
Rat		20.09.2016	öffentlich

Bezeichnung:

Überörtliche Prüfung durch den Landesrechnungshof mit dem Inhalt "Steuerung mittels kommunaler Strategien in kleineren Kommunen"

Mit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens sollen die nieders. Kommunen ihre kommunalen Haushalte auch **mit vertretbarem Aufwand** strategisch steuern (§ 21 GemHKVo). Die Umsetzung dieser Steuerung mittels kommunaler Strategien in kleineren Kommunen war Gegenstand einer Prüfung des Landesrechnungshofes in der Zeit vom 19. Mai – 22. Mai 2015. Es wurde überprüft,

- ob die Gemeinde Wangerland bereits Strategien entwickelte,
- ob sie diese Strategien mit dem Haushalt verknüpfte und
- ob sie diese mittels vorgesehener Instrumente der GemHKVo umsetzte.

Das Prüfungsergebnis wurde der Gemeinde nunmehr mit Schreiben vom 15. Juni 2016 bekannt gegeben. Die Prüfungsmitteilung liegt dieser Vorlage bei.

Der Landesrechnungshof stellt fest, dass sich die Gemeinde Wangerland strategisch zukunftsorientiert aufgestellt hat und wusste, wohin sie sich entwickeln will und welche Voraussetzungen sie dafür schaffen muss. So hat die Gemeinde 25 strategische Ansätze erarbeitet, die unter den Handlungsfeldern

- Haushaltskonsolidierung
- Regenerative Energien und Klimaschutz
- Regionale Raumordnung
- Intergenerative Gerechtigkeit
- Förderung von Gemeinwesen und ehrenamtlichen Engagement

zielorientiert strukturiert wurden (siehe Anlage).

Dabei bestimmt der mit dem Land Niedersachsen im September 2011 abgeschlossene Zukunftsvertrag wesentlich die strategische Ausrichtung der Gemeinde. Die Ziele dieses Zukunftsvertrages setzen jedoch auch enge Grenzen für die vorgeschlagene Einbindung von strategischen Zielsetzungen in dem Haushalt der Gemeinde Wangerland bzw. stehen sogar in Diskrepanz zu Produktzielen.

Im Gesamtergebnis verfügen lediglich zwei der 26 geprüften Kommunen über eine in sich abgestimmte Gesamtstrategie. Vor dem Hintergrund, dass diese beiden Kommunen für diese Gesamtstrategie neben dem eigenen Personaleinsatz

Honorare für externe Beratungen von bis zu 30.000 € aufwendeten, sollte die Gemeinde Wangerland ihre bestehenden strategischen Ansätze mit vertretbarem Aufwand weiterentwickeln.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Wangerland nimmt die Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes über die Steuerung mittels kommunaler Strategien in kleineren Kommunen zur Kenntnis. Aufgrund der Empfehlungen des Landesrechnungshofes wird die Gemeinde Wangerland ihre bestehenden strategischen Ansätze mit vertretbarem Aufwand weiterentwickeln. So wird die Gemeinde Wangerland zunächst die Abbildung der bereits verfolgten strategischen Handlungsfelder sowie den Bezug dieser Handlungsfelder zum Haushaltsplan über das empfohlene Instrument der Darstellung im Vorbericht zum Haushalt umsetzen.

Anlagen:

Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes vom 15. Juni 2016
Strategische Ausrichtung der Gemeinde Wangerland